

Neues Volksblatt: "Familienfreundlich" von Herbert SCHICHO

Utl.: Ausgabe vom 6. August 2014 =

Linz (OTS) - Die Familie gilt als die Keimzelle der Gesellschaft, doch zumindest in unserer Gesellschaft ist das Klima zum Keimen für die Familien nicht ideal. Bei der Familienfreundlichkeit gibt es noch Luft nach oben. Ein typisches Beispiel ist die Steuerreform, wo leider nur über Maßnahmen gegen die kalte Progression geredet wird, die Entlastung der Familien droht unterzugehen. Schade. Denn unser kompliziertes Abgaben- und Steuersystem hätte viele Stellschrauben, an denen man einen Dreh für mehr Familienfreundlichkeit machen könnte. So wird zwar debattiert, dass für jemanden - der nach dem Pensionsantrittsalter arbeitet - keine Pensionsbeiträge fällig werden. Hingegen wird nicht hinterfragt, warum für Mitarbeiter, die Familie haben, in den Familienlastenausgleichsfonds gezahlt werden muss. Und während es gesetzlich fixiert ist, dass die Pensionen jährlich an die Inflation angepasst werden müssen, musste jede Erhöhung von Familienleistungen bisher mühevoll erstritten werden. Die Folge: Während die Kinder größer werden, wird die Beihilfe kleiner.

Seit gut einem halben Jahr gibt es in der Regierung eine eigene Ministerin für die Familien. Sie sei die Anwältin der Familien und passe auf, dass nichts Negatives passiert, erklärt sie im VOLKSBLATT-Interview. Gut so: Denn laut Studien macht es betriebswirtschaftlich Sinn, in Familienfreundlichkeit zu investieren. Klar sollte sein, dass es auch volkswirtschaftlich Sinn macht.

~

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt, Chefredaktion

Tel.: 0732/7606 DW 782

mailto:politik@volksblatt.at

http://www.volksblatt.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/438/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0109 2014-08-05/22:00

052200 Aug 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140805_OTS0109